

FREIHEITER IN HANNOVER GANZ VORNE

Sehr gute Resultate beim NSSV-Frühjahrspokal 2007

Kurz nach Ostern wurde in Hannover der Frühjahrspokal 2007 des Niedersächsischen Sportschützenverbandes ausgetragen. Die Freiheiter Schützen präsentierten sich in guter Form und konnten zahlreiche Medaillen mit nach Hause nehmen.

In der Schülerklasse starteten Stefanie Dreilich und Monique Saparautzki und warteten beide in der Disziplin Luftgewehr mit neuen Bestleistungen auf: Saparautzki belegte mit 183 Ringen Platz sieben, Dreilich kam mit 180 auf Rang neun unter 28 Teilnehmerinnen. Maik Wonigeit gewann in der Jugendklasse mit 377 Zählern die Goldmedaille und verwies die Konkurrenz auf die Plätze. Zwei weitere Medaillen gab es für Wonigeit mit dem Kleinkalibergewehr: Im Dreistellungskampf sicherte er Silber (552) und im Liegendschießen den dritten Platz (581). In der Klasse Junioren weiblich glänzte



Gabi Zimmermann mit dem Luftgewehr mit sehr starken 393 von 400 möglichen Ringen, die für sie die Goldmedaille bedeuteten. Julia Henkelmann erzielte 377 Zähler und landete auf dem 12. Platz. In der Damenklasse erkämpfte sich Uta Gohlke 387 Ringe und erhielt dafür die Bronzemedaille.

Die "Drei von der Tankstelle" - Florian Hoheisel, Maximilian Kief und Nils Taeger - dominierten bei den männlichen Junioren und teilten die Siege unter sich auf: Das Liegendschießen gewann Taeger mit 589 Ringen, Hoheisel errang Silber mit 582. Neuzugang Chris Leimeister belegte Platz acht (571). Den Wettbewerb Luftgewehr 60 Schuss entschied wiederum Hoheisel mit dem ausgezeichneten Resultat von 589 für sich. Mit 581 Ringen sicherte sich Kief Bronze, Leimeister wurde mit neuer persönlicher

Bestleistung Fünfter, Taeger kam auf Rang sechs (beide 569). Im Kleinkaliber Freie Waffe 3x40 Schuss holte sich Kief die Goldmedaille mit sehr guten 1.142 Punkten. Taeger wurde Zweiter (1.138), Hoheisel Dritter (1.128) und Leimeister Fünfter.

Tobias Richter verpasste im 60 Schuss Liegend mit seiner neuen Bestleistung von 587 bei nur einem Ring Rückstand als Neunter nur denkbar knapp das Finale der besten Acht. Thorsten Berndt (576/19.), Günter Schween (569/23.) und Jörg Haase (569/24.) rundeten das Freiheiter Teilnehmerfeld ab.

Wie schon in den vergangenen Jahren war auch diesmal der Frühjahrspokal eine gute Standortbestimmung für die Freiheiter Sportler. "Wir werden die Wettkämpfe analysieren und die notwendigen Schlussfolgerungen im Training umsetzen", so Trainer Christian Pinno.

Weitere Informationen zum Verein unter www.sbfreiheit.de.

SCHÜTZENBRÜDERSCHAFT FREIHEIT E.V.
Der Vorstand

i. A. Ursula Pinno, Schriftführerin

